

# Cancel Culture - Wie weit darf Meinungsfreiheit gehen?

Beitrag von „Tommi“ vom 11. Mai 2021 15:20

[Zitat von samu](#)

Aber aber, du willst doch nicht etwa canceln? 🙄

Ernsthaft, du verdrehst Tatsachen, lässt Informationen weg, greifst User an und verteidigst rechtes Gedankengut, indem du so tust, als wäre Sprache erst nach deiner Geburt entstanden. Es gibt halt schon Begriffsdefinitionen und das weiß auch die AfD.

Wenn du anfängst mich mit NS-Literatur in Verbindung zu bringen, indem du suggerierst ich würde sie verharmlosen, ist das Gespräch einfach sinnlos.

Das ist ja keine Diskussion, sondern subtil eine Nazikeule.

Wo verteidige ich rechtes Gedankengut? Der User interpretiert quasi die Aussagen nach seinem Gutdünken aus. Sowas empfinde ich nicht als seriös und ist Teil des Problems.

Die Aussage an sich ist nunmal nicht radikal. Sie wird dazu wenn man sie wie Deadpoet interpretiert. Klar eventuell meinte er es so. Eventuell aber auch nicht. Woher glaubst du es zu wissen? Weil du ihn eh nicht magst?

Bei solchen Geschützen urteile ich immer zweifelsfrei. Und da gibt es von anderen Leuten klarere Ansagen als jene von Gauland.

Es ist lustig Leuten immer vorzuwerfen sie würden bewusst etwas sagen und sich dann Missverstanden fühlen, wenn man jedes ihrer Worte seziert und politisch gewünscht interpretiert. Im Falle Afd auch meist bewusst negativ.